

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 79 (1953)

**Heft:** 7

**Illustration:** Gäll kännsc̄t mi nümme!

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gäll kannscht mi nümme!

Die Werkstatt unseres Dorfschusters Caio, welcher gleichzeitig auch den schönen Namen Negozio trägt, ist nicht sehr geräumig, und wenn dann seine sieben Kinder darin herumrumoren, bleibt für die allerdings seltene Kundschaft nicht viel Platz übrig. Eines Tages erschien ein besserer Kunde im Laden, um ein Paar Bergschuhe auf be-



sondere Art beschlagen zu lassen. Mit-  
ten in die Erläuterungen platzte die  
junge Meute herein und veranstaltete  
den schönsten Hexensabbath. Nach einer  
Weile wurde es aber unserem Caio doch  
zu bunt. «Soo jetzt», schrie er seine  
Nachkommenschaft an, «wenn iar De-  
mokrazii schpila wänd, so gönd in d  
Kuchi ussa, i mues do gschäfte.» Igel